



# Demokratie

# werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2688

Donnerstag, 18. Juni 2026



## Wir und die EU

Wir schauen uns das an!

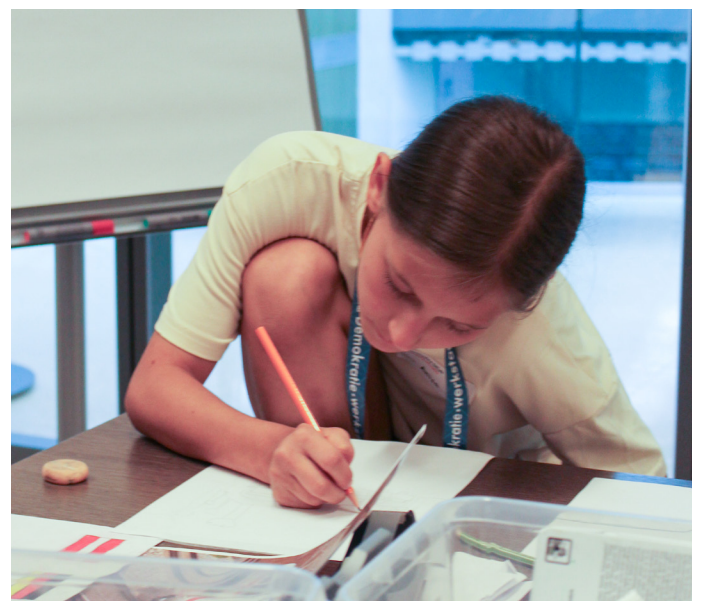
# Wer macht was in der EU?

Mohammad (12), Mate (11), Emir (10), Nikoleta (11), Anisa (9),  
Mumtaz (10) und Sumejja (9)



**Wir erklären euch, wer in der EU was macht.**

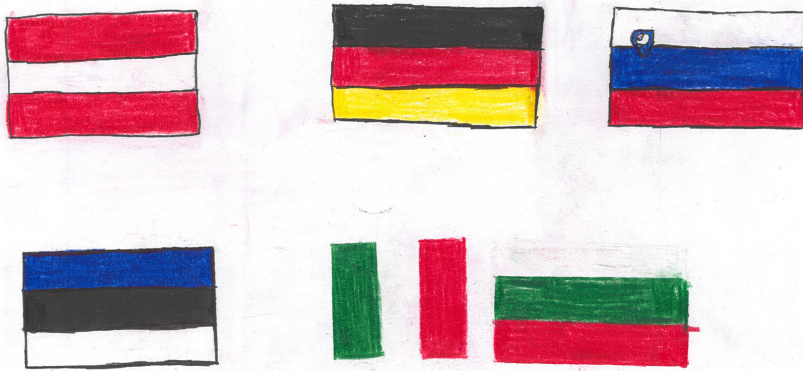
Die EU hat 27 Länder und es werden 24 verschiedene Sprachen gesprochen. In der EU leben circa 450 Millionen Menschen. Wollen alle das gleiche? Nein, weil die Länder und die Menschen verschieden sind. Die haben alle andere Interessen. Die haben nicht alles gleich, auch was Geografie und Politik betrifft. Was muss man da machen? Miteinander reden. Und wo reden die miteinander? Im EU-Parlament. Es gibt zwei Standorte – in Straßburg und in Brüssel. Was wird im EU-Parlament gemacht? Es wird besprochen und abgestimmt, zum Beispiel über



Manche von uns haben geschrieben, manche gezeichnet.

Gesetze, die gelten dann in der ganzen EU, also in allen 27 Ländern. Es ist wichtig, dass die EU sich gut organisiert, damit es keinen Krieg gibt, damit es keinen Streit gibt und damit für alle die gleichen Gesetze gelten. Im EU-Parlament sitzen übrigens 720 Abgeordnete, 20 davon sind aus Österreich. Auch wir als Bürgerinnen und Bürger der EU können mitreden und zwar durch Abstimmungen, also Wahlen. In Österreich muss man mindestens 16 Jahre alt sein und die

Staatsbürgerschaft eines EU-Landes haben, um bei einer EU-Wahl wählen zu können. Uns bedeutet die EU viel, denn sie sorgt für Frieden und weil sich die Länder gegenseitig unterstützen. Auch finden wir gut, dass es gemeinsame Regeln gibt. Ohne die EU hätten wir keine gemeinsamen Regeln, dann würden alle machen, was sie wollen. Auch haben wir das Gefühl, dass die Länder sich gegenseitig beschützen und gut zusammenarbeiten.



Die Länder in der EU sind sehr verschieden, es gibt unterschiedliche Interessen, Sprachen und auch Nationalflaggen. Auch deshalb braucht es Orte, an denen gemeinsame Regeln und Gesetze beschlossen werden. Ein solcher Ort ist das EU-Parlament in Straßburg mit seiner Glasfassade. Ihr seht es unten.



# Regeln in der EU

Matej (9), Tuna (10), Muaz (10), Samuel (9), Ali (10), Johanna (10),  
Amelie (10) und Emir (10)



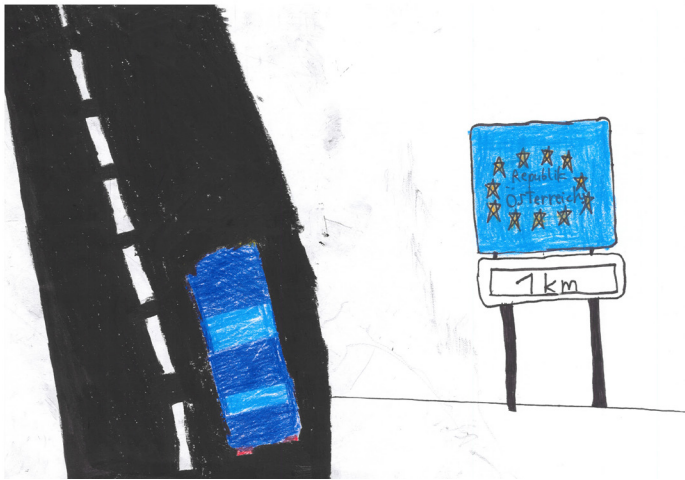
**Hallo. Wir erzählen heute etwas von den Regeln in der EU.**

In der EU gibt es viele verschiedene Regeln und wir alle müssen uns an diese Regeln halten. Zum Beispiel gibt es eine Regel, dass man keine Plastikstrohhalm verkaufen darf, weil die Untertiere und die Umwelt damit geschützt werden oder auch, dass man Wasser von Flüssen und Seen nicht verschmutzen darf, denn so können wir im sauberen Wasser schwimmen. Eine Regel ist auch, dass auf Verpackungen von Lebensmitteln die Zutaten draufstehen, denn wenn Leute zum Beispiel eine Allergie haben, müssen die das wissen. Diese Regeln werden

demokratisch entschieden. Es wird abgestimmt und wenn die Mehrheit der Stimmen dafür ist, wird das Gesetz beschlossen. In der Demokratie dürfen alle mitbestimmen. Passt auf, dass ihr alle Regeln befolgt!



Beispiele für Regeln der EU, die uns betreffen:



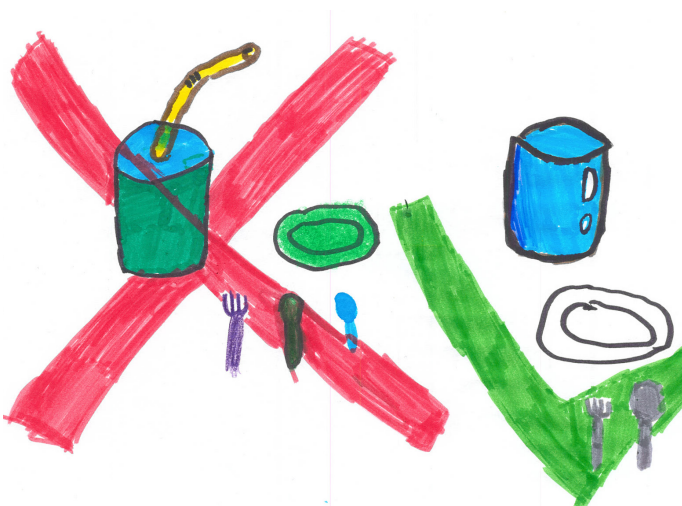
Wir können frei reisen.



Lebensmittelzutaten müssen gekennzeichnet sein.



Badegewässer dürfen nicht verschmutzt werden, damit wir in sauberem Wasser schwimmen können.



Einwegplastik ist verboten, um die Umwelt zu schützen.



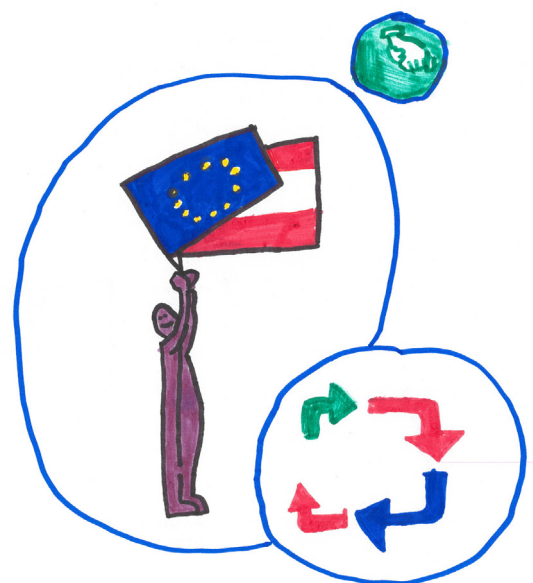
# Österreich in der EU-Gemeinschaft

Lena (10), Mina (10), Anthony (11), Anissa (9), Viktoria (10),  
Aleksandar (11) und Damian (10)

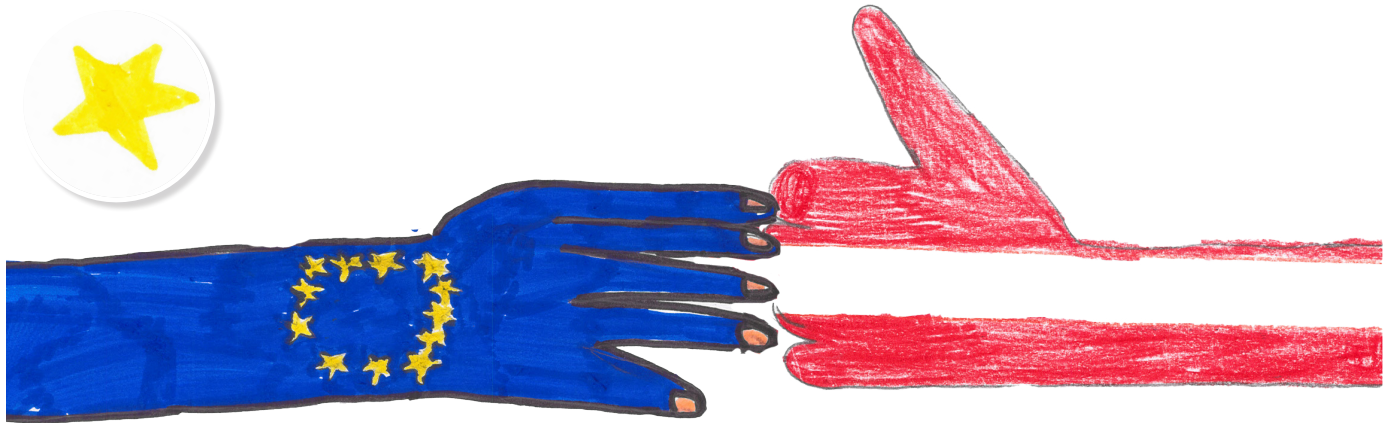


**Die EU hat mit Frieden und Gemeinschaft zu tun! Und Österreich ist Teil davon.**

Die EU ist eine Gemeinschaft von 27 Ländern. Auch wir Kinder sind in verschiedenen Gemeinschaften, zum Beispiel in unserer Schulklasse, in der Familie oder beim Sport. Eine Gemeinschaft braucht Regeln, damit sie gut funktioniert. Zum Beispiel sollen wir teilen, fair sein, zuhören und hilfsbereit sein. Auch die EU hat Regeln, an die sich alle Mitgliedsländer halten müssen, wenn sie mitmachen wollen. Zum Beispiel müssen sie eine Demokratie sein, die gleichen Ziele haben oder friedlich sein. In einer Gemeinschaft sein, ist nicht immer leicht! Manchmal vielleicht, weil Leute streiten oder durcheinander reden.



**Diese Zeichnung zeigt Zusammenarbeit und Austausch in der EU.**



Wir sind in der EU, weil bei einer Volksabstimmung die Mehrheit Ja gesagt hat!



Wir sind eine  
Gemeinschaft!

Und wir halten  
zusammen, auch  
wenn wir verschie-  
den groß sind!

Es ist aber immer wichtig, eine gemeinsame Lösung zu finden, mit der alle einverstanden sind – das heißt Kompromiss.

Weil Österreich in der EU ist, dürfen wir auch in der EU mitbestimmen. Mitbestimmen ist in einer Demokratie sehr wichtig. Die EU ist nämlich auch eine große Demokratie. Wir haben Vorteile durch die EU, zum Beispiel bei Themen wie Sicherheit oder Reisefreiheit. Der Euro als gemeinsame Währung ist auch sehr praktisch, zum Beispiel wenn man in den Urlaub fahren will!





# Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum**  
**Demokratiebewusstsein.**

**Werkstatt Europa**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



**Parlament**  
**Österreich**

4C, Volksschule Hertha Firnberg-Straße, Hertha  
Firnberg-Straße 12, 1100 Wien

